

Kommende Termine

23.07.2026	FSV-Sitzung
24.07.2026	Ende der Vorlesungszeit
27.07.2026	Wüffeln
29.07.2026	FSR-Sitzung

Protokoll der FSR-Sitzung vom 22.07.2026

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:39 Uhr

Anwesende: Nik Scheer, Frederik Schneekloth, Zoe Karl, Aron Brendel, Jonas Schaz, Florian Jäniche, Leo Papenhausen, Lars Johansen (ab 19:09), Julian Henseler Garcia, Hannah Scholz, Paul Robaschik, Marie Recktenwald, Felina Barth (ab 18:38)

Sitzungsleitung: Nik Scheer

Protokoll: Aron Brendel, Florian Jäniche, Zoe Karl, Lars Johannsen

TOP 0: Begrüßung & Protokolle (18:30 – 18:30 Uhr)

Es sind noch nicht so viele Mitglieder anwesend, wir beginnen mit Berichten.

TOP 1: Berichte (18:30 Uhr– 18:33 Uhr)

Kommission Zeichensaal Es wurde etwas weiter diskutiert, die Kommission hat sich auf Vorschlag 2 geeinigt (35 cm tiefe Tische, ...), dieser wird jetzt den Instituten und dem BaMa vorgestellt, wenn es dort Zustimmung gibt, wird vermutlich danach ein QVM-Antrag gestellt. Der Vorschlag mit unterschiedlich tiefen Tischen ist auf keine Zustimmung gestoßen.

Erstzeitung Die Erstzeitung ist fertig ¹. Ihr könnt sie jetzt gerne lesen und bis zum 10. August an Peter oder Claudia Rückmeldung geben.

Klopapier Die Klopapier-Umfrage läuft gut, wir werden Vorschläge auf dem nächsten Klopapier umsetzen. Eine Sache, die mehrmals aufkam war, dass Leute gerne früher über Termine informiert werden würden, dementsprechend wird eventuell für zukünftige Klopapiere die Deadline etwas früher sein. Die Deadline für das Klopapier im August ist diesen Freitag (24.07.).

¹auf Signal und Mattermost zu finden

TOP 2: Veranstaltungen (18:33 Uhr – 18:43 Uhr)

Wüffeln hat Donnerstag stattgefunden. Es war sehr gut besucht. Alle vier Waffeleisen waren von 14 bis 18 Uhr voll im Einsatz. Es war zum ersten Mal draußen auf der Mathewiese, das ist sehr gut angekommen. Bei gutem Wetter können wir das gerne wieder machen.

Noch ein Wüffeln findet Montag statt. Wenn es nicht regnet findet es wieder draußen statt. Aktuell ist noch unklar wie das Wetter um 14 – 18 Uhr ist. Wir besetzen Schichten. Aron findet, dass mehr Waffeleisen mehr Waffeln bedeuten würde und mehr Waffeln fände er besser. Eventuell hatten wir schonmal mehr als 4 Waffeleisen, aber 4 werden wohl Montag auch reichen.

————— **Wir sind ab jetzt beschlussfähig.** —————

Flüssiges Wüffeln Es gab die Idee eine neue Veranstaltung anzubieten. Es soll gratis Eistee ausgegeben werden, die Idee wäre die Veranstaltung auf den 04.08. zu legen

Der FSR möge beschließen: Es dürfen bis zu 60 € aus „Sonstige Veranstaltungen“ für Zutaten für Eistee und Snacks für das hier besprochene Event ausgegeben werden.

Wir beschließen den Beschluss.

Game Jam Der Game Jam wird vermutlich stattfinden, gerade ist als Termin der 25.09. bis 27.09. geplant. Das liegt in der Erstzeit und wird noch mit dem Erstiref abgesprochen. Bei Meinungen gerne bei Aron melden.

TOP 3: Protokolle (18:43 – 18:44 Uhr)

Es gab redaktionelle Anmerkungen, wir beschließen das Protokoll von letzter Woche.

TOP 4: Öffentlichkeit (18:44 Uhr – 18:49 Uhr)

Seminar-Evaluation Roxana hat sich dafür ausgesprochen, dass die Fachschaft die Seminar-Evaluation bewirbt, da diese in den BaMa-Mails ziemlich untergeht. Hannah merkt an, dass viele Evaluationen von Seminaren letztes Semester wegen zu geringer Teilnahme nicht veröffentlicht werden konnten.

Klopapier Die Deadline für Inhalte für das nächste Klopapier ist am Freitag, 24.07.

Öffentlichkeitsarbeit-Evaluationstreffen Es soll ein Evaluationstreffen stattfinden, eventuell auch mehrere. Zu den Terminen werden noch Umfragen verschickt. Besprochen werden sollen verschiedene Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit und wie man neue Ideen integrieren kann.

TOP 5: Picknickdecken (18:49 Uhr – 18:52 Uhr)

Die Liste der Picknickdecken ist voll, wir wollen jetzt diskutieren, ob wir weitere Listen führen wollen. Es gab den Vorschlag, die Listen abzuschaffen. Felina sagt, dass die Listen im Kaufbeschluss standen², sieht aber nicht sehr den Sinn der Liste, Florian schließt sich an und sagt, dass wenn jemand Decken klauen möchte, sich die Person eh nicht eintragen wird. Hannah merkt an, dass sie das Ziel der Listen mehr darin sieht, dass dann die Decken am gleichen Tag im Büro zurückgegeben werden. Wir werden die Listen fürs Erste behalten, da sie nicht viel Arbeit sind.

²Anm.: nicht direkt, das war eine Absprache auf der Sitzung am 13.05.

TOP 6: Anschaffungen (18:52 Uhr – 19:01 Uhr)

Pinselfürs Wüffeln Unser Backpinsel ist verschwunden und beim letzten Wüffeln hat Jan deswegen spontan einen gekauft. Jan möchte gerne sein Geld zurück. Felina sagt, dass der FSR nicht im Nachhinein Geld für Einkäufe beschließen kann und das deshalb nicht gemacht werden kann. Es gibt die Diskussion den Beschluss nicht heute zu besprechen, da das evtl. eine Sache für den FSV ist.

Der FSR möge beschließen: Es dürfen bis zu 20 € aus „Anschaffungen“ für Backpinsel fürs Waffelbacken ausgegeben werden.

Aron merkt an, dass wir auch einfach bis zum nächsten FSR warten können, es wird sich mehrfach für den Beschluss ausgesprochen. Wir beschließen den Beschluss.

TOP 7: Ohrstöpsel (19:01 Uhr – 19:28 Uhr)

Felina findet es häufig sehr laut im Büro, selbst ohne Menschen, da der Kühlschrank permanent Geräusche macht. Felina möchte Ohrstöpsel im Büro anbieten, damit Personen sich im Büro besser vor dem Lärm schützen können und im Büro so besser arbeiten können. Kopfhörer sind keine Lösung, da nicht alle immer Kopfhörer haben. Außerdem ist Arbeit im Büro Ehrenamt, wo Einzelpersonen sich nicht noch um Lärmschutz kümmern müssen sollten. Des Weiteren können die Ohrstöpsel auch bei Veranstaltungen herausgegeben werden.

Es werden weitere Gegenargumente und Fragen gesammelt: Es gab noch die Idee, in der Bib-Kommission anzufragen und dort ein ähnliches Angebot aufzubauen. Felina merkt an, dass das ihrer Meinung nach ein weiteres Angebot ist und Ohrstöpsel im Büro nicht von der Bib abhängen sollten. Es wird auch angemerkt, dass die Ohrstöpsel ein Einwegprodukt sind und das Büro eh schon voll ist und der Spender noch mehr Platz einnimmt. Es wird diskutiert, warum ein Spender benötigt wird und nicht nur eine Box mit Ohrstöpsel. Es wird diskutiert, ob die Ohrstöpsel eher im Büro oder Aufi sein sollten. Felina spricht sich (wegen ihrer Erfahrungen) gegen den Aufi und fürs Büro aus, da dort Sachen eher kaputt gehen oder eklig werden. Florian merkt an, dass das passiert wenn sich niemand verantwortlich fühlt, dass das aber wenn es abgesprochen wird kein Problem ist. Frederik merkt an, dass bei Ohrstöpseln das Problem weniger existieren würde als bei anderen Dingen.

Marie fragt, was der Sinn davon ist, Ohrstöpsel bei Veranstaltungen wie einem WuKA rauszugeben. Diese Veranstaltungen sind eher dafür, sich mit Menschen zu connecten. Sie findet auch, dass Menschen öfter im Büro vorbeischauen als im Aufi. Im Aufi sind meistens eher die gleichen Menschen.

Julian antwortet, dass diese Veranstaltungen sehr laut sind und die Ohrstöpsel eher für Menschen gedacht sind, die Schichten übernehmen. Aron erklärt, dass es Menschen gibt, die Kopfhörer benutzen und sich trotzdem unterhalten, da die Kopfhörer nur den Grundlärm reduzieren.

Hannah fragt, warum wir bei Veranstaltungen Ohrstöpsel ausgeben sollten, da sich Studis dort privat befinden.

Felina erklärt, dass ihr Gedanke Arbeitsschutz wegen Lärm ist. Die Kopfhörer sind nicht nur für sie gedacht, sondern für alle Menschen, die sich keine guten eigenen Kopfhörer leisten können oder gerade keine besitzen. Sie findet das Büro einen guten Ort für die Ohrstöpsel, wäre zur Not aber auch mit dem Aufi einverstanden.

Nik fragt, ob wir die Ohrstöpsel bewerben wollen, sollten wir sie anschaffen. Es gibt Stimmen gegen ein Bewerben der Ohrstöpsel.

Frederik merkt an, dass der Ort des Spenders angepasst werden kann, Paul merkt an, dass das mit Jessy abgesprochen werden soll.

Felina kann gerne mit Jessy reden. Sie würde außerdem keine Ankündigungsnachricht für die Ohrstöpsel schreiben, weil die meisten Menschen keinen Kontext für den Grund der Anschaffung haben.

Florian merkt an, dass wir beschließen können Ohrstöpsel anzuschaffen und uns danach um einen sinnvollen Ort für den Spender kümmern können.

Hannah merkt an, dass sie gerne nochmal über den Umweltaspekt sprechen würde. Felina stellt nochmal vor, was sie rausgesucht hat.

Zoe spricht sich für ein Meinungsbild aus.

Marie fragt, wie sehr wir auf unsere Ausgaben achten müssen. Müssen wir nicht so strikt. Leo erwidert, dass wir darauf achten sollten, keine hohen regelmäßigen Ausgaben zu haben. Einzelne Ausgaben sind kein großes Problem.

Nik fragt nach Vetos, es gibt keine.

Hannah fände den Spender nicht so gut wie eine (ökologisch nicht so negative) Tüte Ohrstöpsel. Würde aber kein Veto schmeißen. Leo hätte gerne ein Meinungsbild.

Wir machen ein Meinungsbild mit Mehrfachmeldung:

Spender	Andere Option	keine Ohrstöpsel	Enthaltung
2	9	0	3

Wir schauen uns nochmal andere Optionen an. Felina sucht bis nächste Woche etwas raus. Bisher hat sie als Alternative nur Plastiktüten oder große Papierboxen à 500 Ohrstöpsel für Hotels gefunden. Die wären aber teuer.

TOP 8: Sonstiges (19:28 – 19:39 Uhr)

Studienkompass Wir haben eine Mail bekommen, dass wir Studienkompassbücher an Erstis ausgeben könnten und sich die Uni drüber freuen würde. Diese können wir kostenlos bekommen.

Felina erwidert, dass sich Menschen beim Ersti-Welcome die Bücher ebenfalls gratis holen können. Wir haben im Büro auch welche liegen. Sie würde nicht allzu viele für die Erstis anschaffen. Hannah merkt an, dass diese für viele Studis nicht so sinnvoll sind (sehr dick aber wird wenig gebraucht), aber es ist wohl sinnvoll einige im Büro zu haben.

Nik erklärt, dass wir uns die Bücher in Kartons à 20 Stück abholen könnten.

Frederik erwähnt, dass er den Studienkompass tatsächlich gelesen hat.

Lars merkt an, dass er in seiner Erstizeit nichts vom Studienkompass erfahren hat.

Felina erwidert, dass auf manchen Veranstaltungen der Uni die Studienkompassse sehr prominent beworben werden. Die sind außerdem nicht unbedingt nur für Erstis gedacht, sondern prinzipiell für alle Studis. Sie meint, dass wenn wir den Erstis Studienkompassse anbieten, die wohl weggehen würden.

Aron ergänzt, dass es den Studienkompass vielleicht auch als PDF gibt. Das würde er lieber bei Erstis bewerben, als den Kompass in Papierform auszugeben.

Hybride Sitzungen Mindestens die Sitzung, in der wir die Erstzeitung beschließen, wird hybrid sein, weil eine Person, die die Erstzeitung organisiert, nicht da sein kann.

Es sollen FSR Mitglieder beim Abmelden dazusagen, ob sie hybrid Zeit hätten.

Es gibt wohl ein Zoom-Portal der Uni Bonn. Da gibt es auch keine Zeitbeschränkung für die Sitzungen.

Reflexionstreffen Alle zwei Wochen sind Reflexionstreffen, wo Referatsleitungen und Personen, die Events organisieren, mit dem FSR-Vorsitz über ihre Fachschaftsarbeit reden können. Es gab den Wunsch, die Reflexion nicht mehr im Anschluss an den FSR zu machen. Stattdessen könnten wir die zum Beispiel mittags in die Mensa verschieben. Mehr dazu im September wenn klar ist wann das nächste Reflexionstreffen stattfinden soll.

Awareness-Schulung Erstiref Das Awareness-Referat hat folgende Termine für die Awareness-Schulung des Erstirefs im Angebot: 08.09., 10.09., 11.09., es soll sich bald entschieden werden, welcher Termin am besten wäre.

Leo fragt nach, warum die Awareness-Schulung so nah an der FK Schulung ist, Hannah antwortet, dass das Awareness-Referat eine Schulung anbieten möchte und das etwas unabhängig von der FK ist.

FSV Morgen ist FSV.

Handmixer Bei einem WuKA hatten wir schonmal einen Handmixer. Beim Wüffeln hatten wir einen Pürierstab. Der hat nicht so gut funktioniert. Er wüsste gerne, ob es den Handmixer noch irgendwo gibt. Nik erklärt, dass der wohl kaputt ist.

Erstzeitung ist fertig und will Korrektur gelesen werden. Wenn viele Menschen draufgucken finden wir mehr Fehler. Wenn ihr Zeit habt wäre es super wenn ihr Korrektur lesen könnt.

Nik schließt die Sitzung um 19:39 Uhr.

Nik Scheer
Sitzungsleitung

Aron Brendel, Florian Jäniche, Zoe Karl, Lars Johannsen
Protokoll